

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	12.01.2015	7/2015

A n t r a g	ö	nö	öbF
Sachkostenreduzierung bei der Stadt Hameln - Antrag der Gruppe CDU/Grüne -	X		

B e r a t u n g s f o l g e		Abstimmungsergebnisse		
Gremium:	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	21.01.2015			
Verwaltungsausschuss	28.01.2015			
Rat	11.02.2015			

A n t r a g:

Die Verwaltung wird gebeten, durch ein externes Unternehmen Handlungsvorschläge zur nachhaltigen Reduzierung der Sachkosten bei der Stadt Hameln erarbeiten zu lassen. Das Einsparungsrisiko wird dabei durch das beauftragte Unternehmen getragen mit der Folge, dass ein Honorar nur dann anfällt, wenn die entsprechenden Handlungsvorschläge zur Umsetzung gelangen und Einsparungen tatsächlich erzielt werden.

Das beauftragte Unternehmen begleitet dabei die Phase der Umsetzung der Umstrukturierung der in Betracht kommenden Sachkostenbereiche, um eine Entlastung der Verwaltung und eine Qualitätskontrolle der Neuausrichtung zu erreichen.

Das genaue Leistungsverzeichnis und die zu untersuchenden Sachkostenbereiche werden zwischen Verwaltung und dem beauftragten Unternehmen vereinbart.

B e g r ü n d u n g:

In einer Stadt mit der Größenordnung Hamelns fallen jedes Jahr Sachkosten in den unterschiedlichsten Bereichen (z.B. Telekommunikation, Output-Management, Beschaffungswesen etc.) und in erheblichem Umfang an. Die nachhaltige Reduzierung des jährlichen Aufwands im Bereich der Sachkosten würde zu einer Entlastung des Ergebnishaushaltes führen. Zahlreichen Kommunen ist es bereits gelungen, hierdurch jedes Jahr erhebliche Beträge einzusparen.

Die Beauftragung eines Unternehmens zur nachhaltigen Sachkostenreduzierung wäre für die Stadt Hameln völlig risikolos, da ein Honorar lediglich anfällt, sofern die durch das Unternehmen erarbeiteten Handlungsvorschläge zur Umsetzung gelangen und hierdurch auch Einsparungen erzielt werden. Ziel ist dabei gerade nicht die Reduzierung von

Qualitätsstandards, sondern vielmehr eine Umstrukturierung und Neuausrichtung des Sachkostenbereichs.

Der Bereich der Sachkosten betrifft den übertragenen Wirkungskreis, weshalb der Antrag der CDU/Grünen-Gruppe als Handlungsempfehlung ausgestaltet ist. Die CDU/Grünen-Gruppe möchte die Hinzuziehung eines externen Unternehmens zur Sachkostenreduzierung ausdrücklich als Hilfestellung für die Verwaltung verstanden wissen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

